

Heyse, Paul: Feuerversicherung (1872)

1 Und nun sprich, wie soll ich's machen,
2 Hier des Lebens froh zu sein,
3 Denn so recht von Herzen lachen
4 Kann ein Mensch doch nur zu Zwein.

5 Zwar es trennt die flachen Dächer
6 Ein verwünschtes Mäuerchen,
7 Doch darüber sprang in frecher
8 Schadenlust das Feuerchen.

9 Als du mir dein warmes Händchen
10 Reichtest über jene Wand,
11 Anfangs zuckt' in mir ein Brändchen,
12 Doch es wuchs und ward ein Brand.

13 Und nun sage, willst du's hindern,
14 Klettr' ich dir zum Dach hinein?
15 Ach, ein solches Feuer lindern
16 Kann ein Mensch doch nur zu Zwein!

(Textopus: Feuerversicherung. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/63714>)